

Hanfried bringt Jenas Aufschwung

Dokumentarfilm über Jena aktuell ergänzt mit neuen Panorama-Bildern und mit Orgelklängen aus der Stadtkirche

Von Michael Groß

Jena. Auf den neuesten Stand gebracht ist jetzt das filmische Stadtporträt „Jena – Vom Hanfried zur Moderne“.

Der von dem Jenaer Filmer Uwe Germar produzierte 65-minütige Dokumentarfilm, der als aktualisierte DVD ab sofort im Handel und auch im Pressehaus erhältlich ist, wurde um neue Panorama-Aufnahmen sowie um ein ganzes Kapitel zur Stadtkirche erweitert.

Das sei schon notwendig gewesen, sagt Uwe Germar. Denn es habe sich in jüngster Zeit vieles verändert in der Stadt. Und wer einen solchen Jena-Film erwerbe, möchte schließlich auch, dass alles aktuell sei.

So ist Germar vor allem auch auf die abgeschlossene Innen-sanierung der Jenaer Stadtkir-

che eingegangen und erhellt interessante Fakten zur Geschichte des Gotteshauses im Zusammenhang mit dem einst hier befindlichen Nonnenkloster. Das hat er auch noch mit einer musikalischen Szene ergänzt. So spielt der Organist Hartmut Haupt an der Orgel von St. Michael ein Bach-Werk.

Entscheidender Akteur des Films bleibt wie bisher der gute alte Hanfried. So zeigt der Filmschöpfer anschaulich, welche Bedeutung Kurfürst Johann Friedrich der Großmütige mit seiner Gründung der Jenaer Universität im 16. Jahrhundert für das Wachsen und Werden der Saalestadt hatte – von der Ausstrahlung der Uni auf die Stadt, über das Wirken von Schiller, Goethe und den Frühromantikern bis hin zur Industrialisierung Jenas um 1900 mit

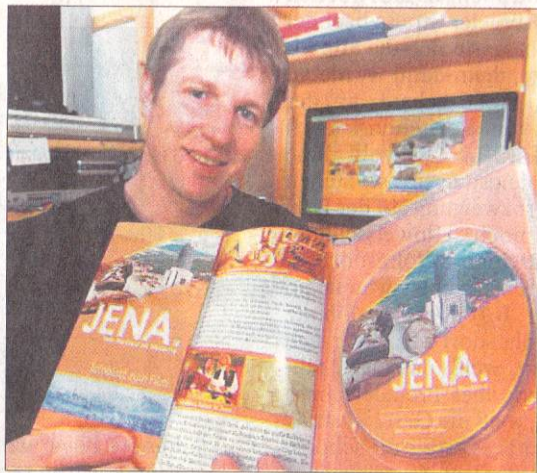
den für die Stadterweiterung so wichtigen Persönlichkeiten wie Ernst Abbe, Carl Zeiss und Otto Schott. Aber auch die Schlacht

von 1806 bei Jena, das Auftreten von Franz Liszt und die Verdienste des Zoologen und Verfechters der Darwinschen Ent-

wicklungslehre, Ernst Haeckel, werden in dem Film beleuchtet. Und natürlich kommt vor allem auch das Heute nicht zu kurz: Jenas Entwicklung nach 1990 zum Standort für Hightech-Firmen, Forschung und Wirtschaftskraft.

Außerdem findet der Betrachter in dem Film allerhand Tipps zum Besichtigen von Sehenswürdigkeiten. In diesem Sinne glaubt Uwe Germar, dass sein Film sowohl etwas für Jena-Kenner sei, die sich für Hintergründe interessieren und manches wieder entdecken, als auch für Touristen, die Jena besuchen und im Schnelllexkurs etwas erfahren wollen.

Neu ist zudem, dass die DVD ein informatives Falblatt enthält, das Geschichteereignisse kurz anreißt und die sachkundigen Erklärer vorstellt.



Uwe Germar mit seinem aktuellen Film über Jena